

**Modulbeschreibung: Ethik und Soziale Arbeit I**

<b>Fachbereich</b>	Sozialwesen
<b>Studiengang</b>	Bachelorstudiengang Soziale Arbeit
<b>Modulname (Teilmodulname/n)</b>	<b>Ethik und Soziale Arbeit I</b>
<b>Modulnummer</b>	<b>SW.1.208</b>
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. Markus Hundeck Prof. Dr. Michael Opielka
<b>Inhalte</b>	<p>Im Modul Ethik und Soziale Arbeit I sollen die Grundlagen und Grundbegriffe der Ethik in ihren unterschiedlichen theoretischen Zugängen erarbeitet werden, um mit reflexiven Instrumenten den heterogenen Ansprüchen und Konflikten professionellen Handelns entsprechen zu können. Dabei sollen disziplin- und professionstheoretische Inhalte im Fokus der Reflexion stehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe der Ethik: u.a. Ethik und Ethos, Moral und Sittlichkeit, Normen, Werte, Güter, Gewissen, Dilemma</li> <li>• Geschichte der Ethik und ihre Theorien:</li> <li>• Teleologische und deontologische Ethik;</li> <li>• Deskriptive und normative Ethik;</li> <li>• Individualethik und Sozialethik;</li> <li>• Menschenbilder, auch im Kulturvergleich</li> <li>• Anthropologische, philosophische und religiöse/spirituelle Begründungen Sozialer Arbeit</li> <li>• Theorien der Moralentwicklung</li> <li>• Werte, Wertewandel, Wertpluralismus</li> <li>• Professionsethik der Sozialen Arbeit: Vom Doppel- zum Tripelmandat</li> </ul>
<b>Lernergebnisse/Qualifikationsziele</b>	<p>In der Erarbeitung ethischer und moralphilosophischer Grundbegriffe sollen die Studierenden befähigt werden, die in der Alltags- und professionellen Kommunikation verwendeten Begriffe zu differenzieren und situationsentsprechend einzusetzen.</p> <p>Inszenierte Settings und Fallgeschichten sollen den Studierenden dazu dienen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich disziplinspezifische Begriffe anzueignen und zu erkennen</li> <li>• den Weg von der moralischen Orientierung zur ethischen Reflexion zu veranschaulichen;</li> <li>• die unterschiedlichen ethischen Theorien in ihrer Bedeutung für Interaktions- und Handlungsmuster ausführen zu können, um Handlungssituationen in Berufskontexten analysieren zu können;</li> <li>• Dilemmasituationen mit eigenen begründbaren Argumenten zu bearbeiten;</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche anthropologische Zugänge und Menschenbilder, auch anderer Kulturen, selbstständig zu erarbeiten und zu benennen und ihre Wirksamkeit in gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Entscheidungsprozessen zu reflektieren;</li> <li>• professionelle Zugänge zu einer Wertedifferenzierung in einer wertunsicheren Gesellschaft zu erkennen und selbstständig Strategien zu entwerfen, wie in einem Wertpluralismus navigiert werden kann;</li> </ul> <p>Studierende können am Feld der professionsethischen Diskussion um das Doppel- und Tripelmandat individual- und sozialetische Dimensionen in vier Zugängen erkennen, einordnen und beurteilen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in einer Ethik der Verantwortung gegenüber Klient*innen (Fall für)</li> <li>• in einer Ethik des Hilfesystems der Sozialen Arbeit (Fall von)</li> <li>• in einer Ethik der Verantwortung in der institutionellen Kooperation (Fall mit) und</li> <li>• in einer Ethik der Verantwortung gegenüber der Profession</li> </ul>
<b>Lehrform(en) (V, Ü, S, P)</b>	V, S
<b>Lernformen</b>	seminaristisches Gespräch, Gruppenarbeit, Rollenspiel und Lehrsettings; Lehrprojekt, Reading Reports, Präsentationen, Blockveranstaltung, Einzelarbeit, Kleingruppenarbeit
<b>Lehrmaterialien/eingesetzte Medien</b>	Seminarpläne, Video, Texte, Folienvorlagen, Manuskripte u. ä. sind im Stud.IP abrufbar.
<b>Literaturangaben</b>	<p>Düwell, M.; Hübenthal, C.; Werner, M. H. (Hrsg.) (2011): Handbuch Ethik. Stuttgart; Weimar: Verlag J. B. Metzler</p> <p>Höffe, O. (2013): Ethik. Eine Einführung. München: Verlag C. H. Beck</p> <p>Kesselring, Th. (2012): Handbuch Ethik für Pädagogen. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft</p> <p>Schmidt Noerr, G. (2012): Ethik in der Sozialen Arbeit. Stuttgart: Kohlhammer</p> <p>Weitere Angaben im Vorlesungsverzeichnis bzw. Stud.IP abrufbar.</p>
<b>Niveaustufe/Kategorie</b>	BA
<b>Semester</b>	Sommersemester
<b>Semesterlage (Studiensemester)</b>	2. Semester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme, erforderliche Vorkenntnisse</b>	keine
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)</b>	1 Prüfungsleistung (Klausur (90 Min.))
<b>Leistungspunkte (ECTS credits)</b>	3 cp

<b>Arbeitsaufwand (work load) in:</b>	90 h
- <b>Präsenzstunden (SWS) und</b>	2 SWS (30 h))
- <b>Selbststudium (h)</b>	60 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	jährlich
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Veranstaltungsort</b>	siehe Vorlesungsverzeichnis bzw. Stud.IP
<b>Veranstaltungszeit</b>	siehe Vorlesungsverzeichnis bzw. Stud.IP
<b>Veranstaltungssprache(n)</b>	Deutsch (einige Angebote auch in Englisch möglich)
<b>Stand der Modulbeschreibung</b>	08.07.2019